

International tätiges Familienunternehmen aus Hall in Tirol lebt Nachhaltigkeit

„Offenes Werkstor“: BERNARD Gruppe gibt Einblick hinter die Kulissen

Hall in Tirol, 13. Juni 2022 – Die BERNARD Gruppe öffnete im Rahmen der Veranstaltung „Offenes Werkstor“ am 9. Juni 2022 ihre Pforten. Zahlreiche Industrie- und Gewerbeunternehmen aus der Region – darunter auch das Familienunternehmen – verschafften Interessierten einen Einblick hinter die Kulissen. Der diesjährige Themenschwerpunkt war Nachhaltigkeit.

Das Thema Nachhaltigkeit spielt in allen Geschäftsfeldern der BERNARD Gruppe – Industrie, Energie, Infrastruktur und Mobilität – eine wichtige Rolle. Im Rahmen der Veranstaltung „Offenes Werkstor“ in Hall in Tirol zeigte das Familienunternehmen, warum es Nachhaltigkeit als wichtigen Erfolgsfaktor versteht.

Veranstaltung im Zeichen der Nachhaltigkeit

Im Rahmen der Veranstaltung „Offenes Werkstor“ werden Industrie- und Gewerbeunternehmen dazu eingeladen, ihre Pforten für Interessierte zu öffnen und einen Einblick in ihre Unternehmensprozesse zu geben.

Das „Offene Werkstor“ richtete seinen diesjährigen Fokus auf die 17 Ziele der Vereinten Nationen, um eine nachhaltige Transformation zu ermöglichen. Die „Agenda 2030“ dient als globaler Aktionsplan, um Frieden, Wohlstand und den Planeten zu schützen. Seit 2016 arbeiten alle Mitgliedstaaten daran, die gemeinsame Vision auch mit der Förderung von nachhaltigen Entwicklungen umzusetzen.

BERNARD Gruppe: Vier Geschäftsfelder für die Energiewende

Die BERNARD Gruppe ist ein fachlich spezialisiertes Unternehmen für Ingenieurdienstleistungen. Als Ingenieure mit Verantwortung steht das eigentümergeführte Familienunternehmen in 2. Generation für innovative, faire und nachhaltige Lösungen. Mit 450 Mitarbeitern liefert die BERNARD Gruppe unter der Führung von Maria Bernard-Schwarz in den Geschäftsfeldern Energie, Industrie, Infrastruktur und Mobilität interdisziplinäre Gesamtlösungen aus einer Hand. Weltweit werden abwechslungsreiche und herausfordernde, oft interdisziplinäre Projekte realisiert.

„Wir freuen uns sehr, dass wir auch diesmal wieder zahlreichen Interessierten einen kleinen Einblick in unser Unternehmen geben durften. Die zahlreichen Fragen und Kommentare zeigen uns, dass sich die Menschen in der Region sehr für die BERNARD Gruppe interessieren“, sagt Geschäftsführer Lukas Praxmarer. „Wir sind in der glücklichen Lage, in allen unseren Geschäftsfeldern einen großen Beitrag zu nachhaltigen Lösungsansätzen leisten zu können. Wir haben volle Auftragsbücher, konzentrieren uns aber nicht nur auf die Lösungen der aktuellen Aufgaben, sondern richten unseren Blick bereits auf die kommenden 10 bis 15 Jahre.“

Nachhaltigkeit als Unternehmenserfolg

„Langfristig gesehen ist Nachhaltigkeit in allen Belangen auch eine wichtige Voraussetzung für finanziellen Erfolg. Beispielsweise kann in Zukunft der CO₂-Fußabdruck ein zusätzliches Kriterium in der Entscheidungsfindung bei einzelnen Vergabeprozessen werden. Neben den Umweltthemen betrifft Nachhaltigkeit auch die Mitarbeiter, wodurch der Entwicklung und Fortbildung der vielen Experten im Unternehmen eine ganz besondere Bedeutung zukommt“, ergänzt Praxmarer. „Auch intern versuchen wir, für das Thema zu sensibilisieren, zum Beispiel durch die Nutzung des Öffentlichen Verkehrs oder die stets wachsende Anzahl von Elektro-Autos in unserem Fuhrpark. Den größten Hebel können wir aber bei der Auswahl und Umsetzung unserer Projekte ansetzen.“

Als Beispiele für nachhaltige Projekte können die Entwicklung einer CO₂ – sensitiven Verkehrssteuerung für die Stadt Herrenberg in Deutschland oder die Beteiligung an zahlreichen Projekten zum Ausbau erneuerbarer Energien (Wasser- und Windkraft, PV-Anlagen, H₂-Technologie) genannt werden. „Nicht zuletzt ist der Prämisse einer ressourcenschonenden Planung seit jeher ein wesentlicher Grundsatz in der Arbeitsweise der BERNARD Gruppe – im Sinne unserer Kunden, der Gesellschaft und unserer Umwelt“, so Praxmarer.

Weitere Infos zur BERNARD Gruppe und ihren Projekten finden Sie unter <https://www.bernard-gruppe.com/>

Bildindex

Bild 1: Besucher der BERNARD Gruppe im Rahmen des offenen Werkstor 2022 in Hall in Tirol.
© Stadtmarketing Hall in Tirol / Franz Oss

Bild 2: Das Modell des BERNARD Mobility Analysers (BMA), einem intelligenten optischen System, welches im Bereich der Mobilitätsanalyse bspw.: für Parkraumüberwachung, Verkehrserhebung oder Bewegungsstromanalyse verwendet wird.

© Stadtmarketing Hall in Tirol / Franz Oss

Die Bilder können zu Presse Zwecken unter Angabe der Copyrights kostenfrei abgedruckt werden.

Über die BERNARD Gruppe

Die BERNARD Gruppe ist ein unabhängiges, fachlich spezialisiertes und international tätiges Unternehmen für Ingenieurdienstleistungen. Die Unternehmen der BERNARD Gruppe sind an 18 Standorten weltweit, unter anderem in München, Wien, Graz und Hall in Tirol, ständig präsent. Darüber hinaus werden internationale Projekte in enger Kooperation mit lokalen Partnern umgesetzt. Auf diese Weise wurden aktuell bereits Projekte in mehr als 40 Ländern von rund 450 Mitarbeitern verwirklicht. Alle interdisziplinären Unternehmen der BERNARD Gruppe sind in den Geschäftsfeldern Energie, Industrie, Infrastruktur und Mobilität, stets nach dem Leitsatz „Ingenieure mit Verantwortung“, tätig.

Rückfragehinweis:

Philipp Schneider

MILESTONES IN COMMUNICATION

t +43 1 890 04 29-39

m +43 664 883 185 62

philipp.schneider@minc.at

Nicole Kallischek

MILESTONES IN COMMUNICATION

t +43 1 890 04 29-35

m +43 664 889 758 35

nicole.kallischek@minc.at